

### Wohnmobil-Kurzreise nach Balingen vom 8. – 13. Juli 2016

**Freitag, 08.07.2016, Penzberg - Sulzemoos – Kammeltal/Ettenbeuren, 165 km.**  
Bei strahlendem Sonnenschein ging es los zuerst zur Fa. Berger in Bergkirchen um einige Kleinigkeiten einzukaufen. Weiter zum **Autowaschen** nach Sulzemoos. Das WoMo wurde sauber, nur das Dach hat noch einige Flecken von den italienischen Bäumen.

Auf der Autobahn ging es bis zur Abfahrt Burgau und von hier über Wettenhausen zum Stellplatz Kammelaue bei Ettenbeuren.

Ein kleiner privater Stellplatz mit Biergarten und Imbiss. Hier gibt es auch einen Schäferwagen und ein Weinfass als Mobilheim zu mieten.



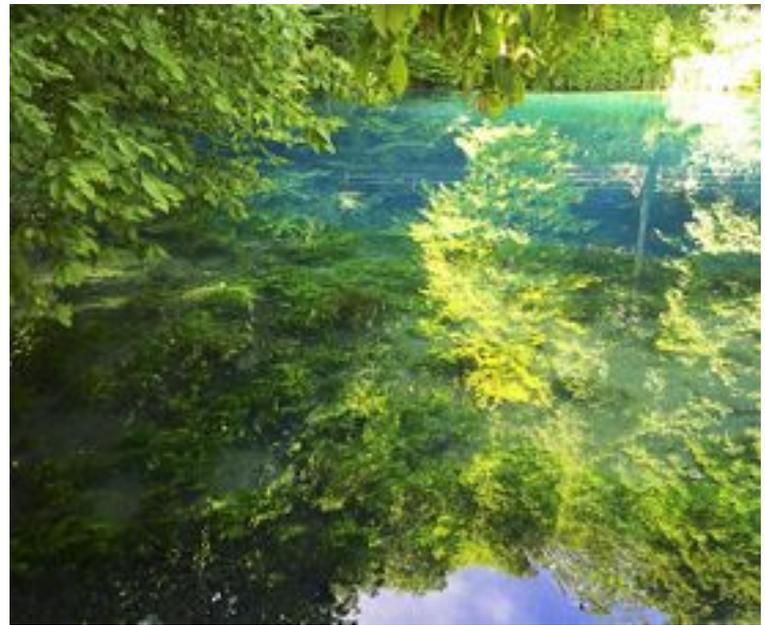
**Samstag, 09.07.2016, Kammeltal – Blaubeuren, 82 km.**

Die Abwasserentsorgung ist etwas umständlich, wir sind mit dem WoMo nicht an den Gulli gekommen.

Wir fahren weiter über Ichenhausen, Weissenhorn, Vöhringen, Achstetten nach Ehingen. Die kleinen Orte auf dieser Strecke sind mit den Blumen sehr schön. Man könnte meinen, alle machen bei „unser Dorf soll schöner werden“ mit.

Der Stellplatz in Ehingen ist uns zu schräg und auf der Festwiese gefällt es uns nicht. Also fahren wir weiter nach Blaubeuren. Unsere Tussi hat uns mal wieder in Blaubeuren auf einem umständlichen Weg zum Stellplatz geführt. Es sind noch Plätze frei, sogar etwas im Schatten und mit Fernsehempfang.

Wir machen noch einen kleinen Spaziergang zum Blautopf und in ein Cafe am Marktplatz. Bei dieser Hitze brauchen wir etwas „Kühles“. Zurück am Stellplatz haben wir unsere Stühle aufgebaut und draußen gegessen. Bis die Mückeninvasion kam saßen wir noch im Freien. Einige Wohnmobile standen auf der Wiese nebenan. Die Wiese wird überwiegend als Parkplatz für die Besucher vom Freibad genutzt.



**Sonntag, 10.07.2016, Blaubeuren – Trochtelfingen – Balingen, 82 km.**

Was schon in den Bewertungen auf der Promobil-App geschrieben wurde, hat sich bewahrheitet. Am Sonntag wird der Stellplatz mit PKW zugeparkt. Der Weg ist kürzer zum

Bad und ein bisschen Schatten gibt es auch. Nach dem Stammtisch im BR-Fernsehen ging es um 12 Uhr über Heroldstatt, Magolsheim, Gomandingen, Wasserstetten, Hohenstein nach Trochtelfingen auf den Stellplatz.

Dort haben wir erst mal Wasser getankt und entsorgt. Hier gibt es keinen Schatten, aber der Platz ist ok. Wir haben Mittag gemacht und Formel 1 geschaut. Danach sind wir über Gammertingen, Albstadt nach Balingen zu Regina und Klaus Mayer gefahren. Dort konnten wir im Hof unser WoMo abstellen.

In den kühlen Räumen im Haus konnte man es bei dieser Hitze aushalten. Seit unserer Heimreise aus Italien gab es noch einiges zu erzählen. Heute gibt es viele Sternschnuppen am Himmel, wir haben auch einige gesehen.



### **Montag, 11.07.2016, Balingen.**

Heute ist Shopping angesagt. Hier im Umkreis gibt es jede Menge Outlet-Center. Wir sind einige Euro's losgeworden.

Zum Kaffeetrinken hat uns Klaus in das Bärenthal gefahren. Von Albstadt ging es über Meßstetten, Unterdigisheim, Nusplingen zum Cafe Kapellenblick. Hier gibt es frische und gute Kuchen. Nebenan ist im Jahr 2007 eine schlichte Kapelle errichtet worden. Wir haben uns die Kapelle angeschaut bevor der angemeldete Bus kam.

Zurück ging es nach Fridingen, an der Donau entlang bis Hausen und über Albstadt wieder nach Balingen. Zum Abendessen hat Regina ca. 50 Stück Maultaschen vorbereitet, es kam zwar noch Besuch, trotzdem war es reichlich und hat es so gut geschmeckt, daß nichts mehr übrig blieb. Spät abends fing es zu regnen an, allerdings nur kurz.



Cafe Kapellenblick



die Kuchen



die Kapelle



in der Kapelle



der Altar



Nachtkerzenstrauch



unser WoMo-Dach

## **Dienstag, 12.07.2016, Balingen – Bitz – Burladingen – Ottobeuren – Bad Wörishofen, 201 km.**

Wir sind gegen 11 Uhr abgefahren. Zuerst haben wir am Stellplatz in Balingen die Toilette an der Sani-Station ausgeleert. Hier geht es sehr eng zu, wir sind mit unserem „kleinen“ WoMo gerade so um die Ecke gekommen. Einen Bodeneinlass gibt es nicht, also Abwasser mitgenommen.

Das Wetter ist bewölkt und bald fängt es leicht zu regnen an.

Zuerst fahren wir nach Burladingen zur Fa. Trigema. Bei der **Fa. Kantop** in Bitz haben wir einen Termin um 14 Uhr, wir lassen unseren Thermo-Vorhang mit einem Reissverschluss optimieren und haben dann auch noch eine Iso-Matte für den vorderen Fussraum gekauft.

Jetzt geht es bei Regen auf der B312 über Riedlingen, Biberach nach Memmingen. Von hier ist es nicht mehr weit bis Ottobeuren.

Der Stellplatz war schwer zu finden, vielleicht auch weil es so stark geregnet hat. Nach einer Ehrenrunde haben wir endlich die Stelle gefunden. Hier steht ein Wohnwagen, es ist alles sehr gammelig.

Deswegen fahren wir weiter bei strömenden Regen über Markt Rettenbach, Oberegg, Köngetried, Dirlwang nach Bad Wörishofen auf dem Stellplatz an der Therme.

**Mittwoch, 13.07.2016, Bad Wörishofen – Penzberg, 198 km.**

In der Nacht hat es zu regnen aufgehört. Wir entsorgen, denn hier gibt es einen Bodeneinlass für das Grauwasser.

Auf der Autobahn fahren wir über München, hier tanken wir noch (€ 1,039), nach Hause. Der Regen hat fast aufgehört und so konnten wir noch das WoMo ausladen.

**Gesamtkilometer: 760 km**



in Biberach



Bad Wörishofen



auf der Heimreise